



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-5/15.119

Grundlagen

DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK4
Prüf-/Kurzbericht 22-4/04E

Auftraggeber

Theo Schröders Entwicklung & Beratung GmbH
Gerhard-Welter-Straße 7
D-41812 Erkelenz

Produkt

1-flg. Tür

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden
folgende Komponenten/Varianten

Bauarten

(1-flg. Türen und Zargen in unterschiedlichen Konstruktionen)

Flügelgrößen

(Breite von 585 mm bis 1.474 mm / Höhe von 460 mm bis 2.982 mm)

Bänder

(der Firma Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH)

Schlösser

(der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (NEMEF), Beyer & Müller GmbH & Co. KG, Glutz Deutschland GmbH, KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (effeff), dormakaba Deutschland GmbH, BKS GmbH und CARL FUHR GmbH & Co. KG)

Sonderausführungen

(Türschließer, Sicherungszapfen, Bodendichtung und Zusatzeinrichtungen)

Montage

(unterschiedliche Montagesituationen)

zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige
Baugleichheit des einbruchhemmenden
Elements.

Datum des Gutachtens

29. April 2019

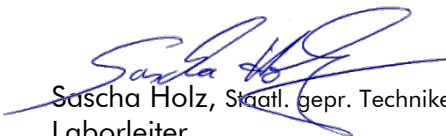
Umfang des Gutachtens

1 Seite Deckblatt,
3 Seiten Gutachten,
41 Seiten Anlagen

Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie
sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das
geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und
nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter




Lars Wedershoven, Staatl. gepr. Techniker
Stellv. Laborleiter



Technische Bewertung

Zusätzlich zu der im Prüf-/Kurzbericht 22-4/04E beschriebenen 1-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Bauarten

Gegenüber den geprüften und zugelassenen Elementen werden auch 1-flg. Türelemente entsprechend Anlage 5 (feuerhemmende Tür "TSN-1"), Anlage 6 (feuerbeständige Tür "TSN-11"), Anlage 7 (Rauchschutztür "RSN-1"), Anlage 8 (einbruchhemmende Tür "ESN-1"), Anlage 27 (Tür Britischer Standard "BSN-1"), Anlage 28 (Tür Niederländischer Standard "GSN-1"), Anlage 29 (luftdichte Tür "LDN-1") und Anlage 30 (schallhemmende Tür "SN-1") mit unterschiedlichen Türblattaufbauten entsprechend Anlage 8 "Mineralwolle", "expandiertes Polystyrol" und "Polyurethan-Hartschaumplatten", Anlage 8 und Anlage 29 "TERVOL R-4333", Anlage 5, Anlage 8 und Anlage 29 "Thermacor M20", Anlage 5, Anlage 6, Anlage 8, Anlage 29 und Anlage 30 "Thermacor MG 137" und Anlage 7, Anlage 8, Anlage 27, Anlage 28 und Anlage 29 "BEECORE 100/25", mit oder ohne Verglasung entsprechend Anlage 22, Anlage 23 und Anlage 41, mit unterschiedlichen Zargen entsprechend Anlage 13 und mit unterschiedlichen Schwellen- und Rahmenprofilen "RP-VI/1.5", "RP-V/1.5", "SP-2" und "IV/B" entsprechend Anlage 12 und in der Ausführung mit Dickfalz entsprechend Anlage 24 zugelassen. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Flügelgrößen

Abweichend von den zugelassenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Breite von 585 mm bis 1.474 mm und in der Höhe von 460 mm bis 2.982 mm entsprechend Anlage 5 bis Anlage 8 und Anlage 27 bis Anlage 30 zugelassen. Hierbei ist zu beachten, dass sowohl die Maße der Verriegelungen aus den Ecken (+5% / -20%) gemessen bis Mitte Verriegelung und die Maße von Verriegelung zu Verriegelung (+5% / -30%) eingehalten werden. Die abweichenden Flügelgrößen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Bänder

Alternativ zu dem geprüften 2-tlg. Rollenband "KOF-72" werden die Bänder der Firma Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage 9 bis Anlage 11 und Anlage 34 zugelassen. Die alternativen Bänder haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Abbildung
Schwarte GmbH	KOF-72	Anlage 9
	KOF-75	Anlage 10
	KOF 92-01	Anlage 11
SIMONSWERK GmbH	VX 7939/160-4N mit Bandaufnahme VX 7611(12)	Anlage 34



Schlösser

Alternativ zu der geprüften Mehrfachverriegelung "1749" der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (NEMEF) werden weitere Mehrfachverriegelungen der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (NEMEF), Beyer & Müller GmbH & Co. KG, Glutz Deutschland GmbH, KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (effeff), dormakaba Deutschland GmbH, BKS GmbH und CARL FUHR GmbH & Co. KG und aus nachfolgender Liste entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 33, Anlage 37 und Anlage 40 zugelassen.

Bei Notausgangs-/Paniktürverschlüssen müssen Vorkehrungen entsprechend Anlage 35, Anlage 39 und Anlage 41 getroffen werden. Die alternativen Mehrfachverriegelungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Abbildung
ASSA ABLOY Nederland B.V. (NEMEF)	1749	Anlage 15
Beyer & Müller GmbH & Co. KG	1000 STA	Anlage 16
	1031	Anlage 19
	1020	Anlage 31
Glutz Deutschland GmbH	HZ-Lock	Anlage 17
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS-2602	Anlage 18
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (effeff)	319	Anlage 32
	519	
	819	
dormakaba Deutschland GmbH	M-SVP 2000	Anlage 33
BKS GmbH	Secury 21xx	Anlage 37
CARL FUHR GmbH & Co. KG	85x	Anlage 40
	83x	
	87x	

Sonderausführungen

Folgende aufgeführten Sonder- und Zusatzeinrichtung wie Türschließer entsprechend Anlage 14, Bodendichtung entsprechend Anlage 12, elektrische Türöffner entsprechend Anlage 21 und Magnetkontakt, Riegelkontakt, Kabelübergang, Blockschloss, optischer Spion und Alarmpapete entsprechend Anlage 14 sind zugelassen. Die Sonder- und Zusatzeinrichtungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.



Montage

Alternativ zu der zugelassenen Montageanleitung können die Türen entsprechend Anlage 25 in Porenbeton, entsprechend Anlage 26 stumpf und entsprechend Anlage 36 in Stahlprofilrahmen eingebaut werden. Die unterschiedlichen Montagen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Mitgeltende Bedingungen

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

Anlage 1 bis Anlage 41

D-42551 Velbert, 29. April 2019



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse WK 4 DIN V ENV 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-4/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-5/15
Anlage	

1.	1-flg. feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-1“	1
	1-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders TSN-11“	2
	1-flg. Rauchschutztür	„System-Schröders RSN-1“	3
	1-flg. einbruchhemmende Tür	„System-Schröders ESN-1“	4
	1-flg. Tür Britischer Standard	„System-Schröders BSN-1“	23
	1-flg. Tür Niederländischer Standard	„System-Schröders GSN-1“	24
	1-flg. luftdichte Tür	„System-Schröders LDN-1“	25
	1-flg. schallhemmende Tür	„System-Schröders SN-1“	26
2.	Türflügelabmessungen Breite \geq 585mm bis max. 1474mm Höhe \geq 460mm bis max. 2982mm entspricht Baurichtmaß (B) 625mm x 500mm bis (H) 1500mm x 3000mm		1 bis 4 23 bis 26
3.	- ohne Türschließer		10
	- innenliegender Türschließer		10
	- Bodentürschließer		10
4.	- Türband 2-tlg z.B. KOF-72 (geschweißt)		5
	- Türband 3-tlg z.B. KOF-75 (geschraubt)		6
	- Türband geschraubt z.B. KOF 92-01		7
	- Türband 3D Typ „VX“		30
	- zusätzliches Türband (drei und mehr)		10
5.	- zusätzliche Sicherungzapfen (zwei und mehr)		10
	- Zapfenverstärkung und alternativer Sicherungzapfen		16
6.	- andere eingesetzte Bodendichtungen		8
	- aufgesetzte Bodendichtung		8
	- Gleitdichtung		8



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse WK 4 DIN V ENV 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-4/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-5/15
Anlage	

7.	- Zarge und Türfalz vierseitig	9
	- Zargentyp „ZG 68/76“	9
8.	- beliebige Mineralwollplatten z.B. „ISOVER TP-1“ Einbaudicke min.60 mm	4
	- Mineralfaserplatte „TERVOL R-4333“ Einbaudicke 2x33 mm	4 , 25
	- Mineralfaserplatte „Thermacor M20“ Einbaudicke 2x20 mm	1,4,25
	- Sandwichplatte „Thermacor MG 137“ Einbaudicke 2x20mm	1,2,4,25,26
	- Papierwabe z.B. „BEECORE 100/25“ Einbaudicke 66 mm	3,4,23,24,25
	- expandiertes Polystyrol (EPS) Einbaudicke mind.60 mm	4
	- Polyurethan-Hartschaumplatten Einbaudicke mind. 60mm	4
9.	zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
	- elektrischer Türöffner	17
	- Magnetkontakte	10
	- Riegelkontakte	10
	- Kabelübergang	10
	- Zusatzschlösser oder- oder unterhalb des Hauptschlösses (z.B. Blockschloss)	10
	- optische Spione	10
	- Alarmtapeten, usw.	10
10.	- Zapfenverstärkung Fl.60x>=7-43lg s. Kurzbericht 22-7 / 04 E	1 bis 4 23 bis 26
	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 23 bis 26
11.	- Schwellenprofil „RP-V/1.5“, „RP-V/1.5“ bzw. „SP-2“	8
	- „Rahmenprofil IV/B“ (s. Kurzbericht 22-7 / 04 E)	8
12.	- Stulphalterung „RP-1000“ bzw. „RP-344“ mit Zwischenstücken (Ausführung nur bei Dreifachverriegelung)	16
13.	- Türluft schwellenseitig 5 ±2 mm 5 +5 /-2 mm bei Dreifachverriegelung	1 bis 4 23 bis 26



Ausführungsvarianten 1-flg. Türen Widerstandsklasse WK 4 DIN V ENV 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-4/04E	Anlage zum Gutachten Nr. : 22-5/15
Anlage	

14.	Mehrfachverriegelungen: - Dreiriegelverschluss NEMEF 1749 mit 2 Zusatzschlössern - Dreifachverriegelung BMH 1000 STA (Stangenverschluss) - Dreiriegelverschluss BMH 1031 mit 2 Zusatzschlössern - Dreiriegelverschluss HZ-Lock (Fa. Glutz) - Dreiriegelverschluss AS-2602 (Fa. Karl Fliether) - Dreifallenverschluss BMH 1020 mit 2 Zusatzschlössern - Dreiriegelverschluss 319,519,819 (Fa. Assa Abloy) - Dreiriegelverschluss M-SVP 2000 (Fa. Dorma) - Dreiriegelverschluss Secury Serie 21xx (Fa. BKS) - Dreiriegelverschluss Serie 85X , 83X, 87X (Fa. Fuhr)	11 12 15 13 14 27 28 29 33 36
	Alle Ausführung auch mit Panikverschlüssen (nicht bei Verglasung)	
15.	- Stahlblech verzinkt ≥ 1.5 mm - Edelstahl V2A ≥ 1.5 mm - Edelstahl V4A ≥ 1.5 mm	1 bis 4 23 bis 26
16.	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P6B Friesbreite ≥ 130 mm (Verglasung nicht bei Panikschlössern)	18 , 19
17.	- Dickfalz	20
18.	- Einbau in Porenbeton	21
19.	- stumpfer Einbau	22
20.	- vollflächiger Bohrschutz bei Panikausführung	31
21.	- Einbau in Stahlprofilrahmen	32

